

Los 18



Auktion Robert Sterl | ONLINE ONLY

Datum 24.11.2020, ca. 18:32

STERL, ROBERT HERMANN
1867 Grossdobritz - 1932 Naundorf

Titel: Der Cellist Georg Wille.
Studie zum Petri-Quartett.
Datierung: 1906.
Technik: Öl auf Pappe.
Montierung: Auf Faserplatte gelegt.
Maße: 31 x 21cm.
Bezeichnung: Monogrammiert links unten: R. St (später?).
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Rückseitig:
Sammlungsetikett mit der Inv.Nr. 60 sowie Nachlassetikett mit der Nr. A368a und Ausstellungsetikett Kunstaussstellung Kühl, Dresden.

Zustand:
Saubere Malfläche ohne sichtbare Farbausbrüche oder Beschädigungen.
Lasierende Übermalungen am rechten Rand sowie punktuell im Hintergrund und im Bereich der Schnecke des Cellos.

Literatur:
B. Dalbajewa und G. Porstmann (Hrsg.): Robert Sterl. Werkverzeichnis der Gemälde und Ölskizzen, bearb. v. K. Popova, Dresden 2011, Nr. 669, S. 178, mit Abb.;
U.H. Föttsch: Katalog der für die Ausstellung ausgewählten Werke, in: Gesellschaft zur Förderung Frankfurter Malerei (Hrsg.): "Robert Sterl. Zum 140. Geburtstag. Impressionen aus Hessen, Sachsen und Rußland", Ausst. Kat. Frankfurt am Main 2007, S. 49-123, Nr. 40, mit Abb.

Ausstellungen:
"Robert Sterl (1867-1932) - ein Dresdner Maler zwischen Impressionismus und Realismus. Werke aus Privatbesitz", Ausst. Dresdner Bank AG, Filiale Köln 2002, Nr. 69;
"Robert Sterl zum 140. Geburtstag. Impressionen aus Hessen, Sachsen und Russland", Gesellschaft zur Förderung

Frankfurter Malerei, Frankfurt am Main 2007, Nr. 40;

"Robert Sterl - Ein deutscher Impressionist. Werke aus rheinischem Privatbesitz", Kurphälzisches Museum Heidelberg, Heidelberg 2ß10/10, Nr. 22.

Provenienz:

Kunstaussstellung Kühl, um 1945-50, Dresden;

Privatbesitz, Deutschland.

Taxe: 1.000 € - 1.500 €; Zuschlag: 1.500 €
